

Zeitschrift: Gehörlosen-Zeitung
Herausgeber: Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen
Band: 94 (2000)
Heft: 1

Rubrik: Besinnung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mit offenem Herzen empfangen



Beat Huwiler

Das Glas – ein Symbol

Gerade jetzt bin ich von einem Fest gekommen. Verschiedene Gläser standen auf dem Tisch. Da kam mir ein Gedanke. Die Gläser sind ein Zeichen. So, wie die Gläser

verschieden sind, sind die Menschen verschieden, die hier gemeinsam feiern.

Einige Menschen sind verschlossen und beteiligen sich an den Gesprächen nicht oder kaum. Andere sind ganz offen, gehen auf andere Festteilnehmer zu.

Einige Menschen sind ganz erfüllt von ihren Erlebnissen und Problemen, erzählen und berichten. Andere machen ihr Herz leer, sind innerlich frei und hören zu.

Das Glas und das Jahr 2000

Da dachte ich: Ich möchte ein Herz haben, das frei ist zum Zuhören und zum Empfangen. Ich habe das nicht immer. Aber es beginnt ein neues Jahr, ja sogar ein neues Jahrtausend. Was wird es uns bringen?

Wenn ich offen bin, wie ein offenes Glas, und wenn ich ein

freies Herz habe, wie ein leeres Glas, dann können die Mitmenschen mir begegnen, mir ihre Freuden und Sorgen erzählen. Dann wird das neue Jahr ein gefülltes, gutes Jahr. Dann werde ich den Menschen zum Geschenk.



Besinnung

Internationaler Tag der behinderten Menschen

Kommunikation – ein Grundbedürfnis

Am vergangenen 3. Dezember wurde weltweit der Internationale Tag der behinderten Menschen begangen, den die UNO 1991 eingeführt hatte. Das Motto lautete «Kommunikation – ein Grundbedürfnis behinderter Menschen».

In einem Aufruf schrieb Bundespräsidentin Ruth Dreifuss: «In unserem Land leben mehr Mitbürgerinnen und Mitbürger mit einer körperlichen, geistigen oder psychischen Behinderung, als in der Öffentlichkeit wahrgenommen wird. Die Eigeninitiative und Entschlossenheit, mit der diese

Menschen ihren Alltag meistern und sich für ihre Rechte einsetzen, verdienen die Anerkennung und den Respekt aller. Daran möchte auch der Internationale Tag der behinderten Menschen erinnern und Verständigungsbrücken zwischen Behinderten und Nichtbehinderten bauen. Helfen wir mit, dass aus der Verständigung das Verständnis wächst.»

Notfall-Fax

Die Stadt Winterthur hat einen Schritt getan mit der Einrichtung eines Notfall-Fax-Dienstes für Hörgeschädigte. Diese Gemeinschaftsaktion von Stadtpolizei, Schwerhörigen-

verein und Beratungsstelle für Gehörlose soll den Betroffenen bei einem Notfall die direkte Kommunikation mit der Ambulanz, dem Notfallarzt, der Polizei oder Feuerwehr ermöglichen. Die Stadtpolizei (Fax 052 213 87 36) bietet sofort nach Eingang der Fax-Meldung die entsprechende Hilfe auf und bestätigt den Erhalt des Notrufs ebenfalls per Fax.

Das spezielle Fax-Formular «Hear Help Fax» ist gratis erhältlich am Schalter der Stadtpolizei (Obertor 17, 8401 Winterthur), beim Schwerhörigenverein (Postfach 532, 8401 Winterthur) oder bei der Beratungsstelle für Gehörlose (Metzggasse 2, 8401 Winterthur).